



Grüezi



«Mut zu sich selbst»

Jetzt im Sommer blühen in den Gärten ganz verschiedene Blumen, vielleicht ja auch eine Lilie. Kierkegaard erzählt in einem Märchen von einer Lilie, die an einer entlegenen Stelle sorglos und froh blühte. Eines Tages kam ein kleiner Vogel und besuchte die Lilie. Am nächsten Tag kam er wieder und dann immer wieder, bis sich die Lilie in den Vogel verliebte, weil er so gutgelaunt war. Doch es war ein schlimmer Vogel, der die Lilie ihre Gebundenheit und seine Freiheit fühlen liess. Der Vogel erzählte ihr schliesslich von anderen herrlichen Lilien, die anderswo blühten und viel Bewunderung und Beachtung fänden.

Darüber war die Lilie nun bekümmert und begann, sich mit ihrem Geschick zu beschäftigen. Sie kam sich selbst immer kümmerlicher vor und wünschte sich sehnlichst, an anderer Stelle zu wachsen, unter den Kaiserkronen und Königsblumen, von denen ihr der Vogel so viel erzählt hatte. So bat sie den kleinen Vogel eines Tages, er möchte sie doch in seinem Schnabel mitnehmen zu all den anderen Blumen, die so prächtig seien. Der Vogel erfüllte ihr den Wunsch. Er hackte mit seinem Schnabel das Erdreich rings um die Wurzeln der Lilie weg und trug sie dann unter seinen Flügeln davon. Er wollte sie dorthin tragen, wo sie in besserer

Gesellschaft eine prachtvolle Lilie sein könnte. Doch unterwegs verwelkte die Lilie. - Kierkegaard schliesst sein Märchen: „Hätte die bekümmerte Lilie sich genügen lassen, Lilie zu sein, wo Gott sie hingestellt hatte, wäre sie in aller ihrer Pracht dortgeblieben. Dann wäre sie die Lilie gewesen, über die der Pfarrer am Sonntag sprach, als er das Evangelium las: Betrachtet die Lilien auf dem Felde, ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie eine von ihnen!“ Haben Sie Mut, zu sich selber zu stehen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, ihr Pfarrer Udo Müller

«Minichile»

Rückblick auf unseren Projekttag am 13. Juni



Dort gestalteten wir unser **Mandala** und staunten miteinander, wie schön und gut Gott die Welt gemacht hat.

Ein feines **Mittagessen** gehörte natürlich auch dazu.

Eine **Geschichte**, die uns zeigte, wie wichtig unsere Natur ist und wie gut wir auf sie achten müssen, rundete den Projekttag ab..

«**Die Schöpfung**» war unser Thema an diesem besonderen Minichile-Tag, dem ersten nach der langen Pause, in der wir uns wegen des Coronavirus nicht sehen durften. Fröhlich war das Wiedersehen und genauso fröhlich verlief der Tag.

Gemeinsam gestalteten wir eine **wunderschöne Schöpfungs-Uhr**.

Bei einem **Spaziergang** erlebten wir die Schöpfung mit allen Sinnen, und alle brachten schöne Gegenstände von unterwegs mit in unsere Kirche.



Fortsetzung Seite 2



Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli

Gottesdienst, Pfarrer Udo Müller und Rebecca Ineichen, Orgel
9.30 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Gottesdienst, Pfarrerin Ute Monika Schelb und Rebecca Ineichen, Orgel
9.30 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Regionaler Gottesdienst in Fehraltorf
Pfarrerin Ute Monika Schelb
9.30 Uhr
Mitfahrgelegenheit: 9 Uhr Kirche Russikon

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst, Pfarrerin Ute Monika Schelb und Benjamin Graf, Orgel
9.30 Uhr

Fortsetzung von Seite 1:
Bericht Minichile



Zum Schluss durften alle Blumensamen in einen Topf säen. Nun hoffen, wir, dass es bald blüht, bei jedem Kind zuhause. Wir freuen uns darauf, die Kinder bald wieder begrüßen zu dürfen und danken den Familien herzlich für die Unterstützung!

Yvonne Müller, Katechetin und Sabine Müller, Sozialdiakonin



Veranstaltungen

Timeout individuell
Donnerstag, 7. Juli
19 Uhr

Café international
Wir haben wieder offen.
Treffpunkt bei gutem Wetter im Garten unterhalb der Kirche. (ausser Schulferien)
Auskunft: Lilly Schellenberg
Tel. 044 954 27 09
14 - 16 Uhr

Für unsere Senioren

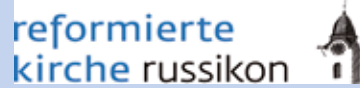
Gottesdienst im Altersheim
Donnerstag, 2. Juli
Pfarrer Christian Zöbeli
10.20 Uhr

Für unsere Kinder

Memory
Jeden Donnerstag im Kirchgemeindehaus (ausgenommen Schulferien), Auskunft erteilt: Marei Liechti, Tel. 044 954 05 63, 12.00 Uhr

Veranstaltungen

Hauskreise Auskunft
Hansruedi + Regula Frohofer,
044 954 33 56 oder
Pfr. Udo Müller, 044 954 04 01



Kirchgemeindeversammlung

Die stimmberechtigten reformierten Einwohner der Gemeinde Russikon werden hiermit zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen

Sonntag, den 23. August 2020, im Anschluss an den Morgengottesdienst in der Kirche Russikon zur Behandlung der folgenden Geschäfte:

1. Rechnung 2019
2. Jahresbericht 2019 der Kirchenpflege

Aktenauflage auf der Gemeindeverwaltung Russikon und www.kircherussikon.ch

Die Kirchenpflege
Russikon, den 15. Juni 2020

Gesucht:



Pingpong-Tisch zum Ausleihen für das Rukila

Für das Rukila, das in diesem Jahr in der Zeit vom **12. bis zum 15. Juli** in Russikon auf dem Gelände der Kirchgemeinde stattfindet, suchen wir einen Pingpong-Tisch.

Können Sie uns helfen?
Bitte, melden Sie sich bei Sabine Müller, Telefon 044 954 04 01 oder sabine.mueller@kircherussikon.ch

Kontakte

Pfarramt
Pfr. Udo Müller
Kirchgasse 32
8332 Russikon
Tel. 044 954 04 01
udo.mueller@zhref.ch

Sozialdiakonin
Sabine Müller
Kirchgasse 32
8332 Russikon
Tel. 044 954 04 01
sabine.mueller@kircherussikon.ch

Sekretariat
Yvonne Müller-Binder
Im Berg 2
8332 Russikon
Tel. 044 954 24 52
info@kircherussikon.ch

Sigristin
Gaby Sandtner
Tel. 079 835 10 14
sigristin@kircherussikon.ch

Präsident
Heiner Meili
Tel. 079 507 02 04
praesident@kircherussikon.ch

info@kircherussikon.ch
www.kircherussikon.ch

Vermietung

Reservationen und Vermietung von Kirchgemeindehaus und Kirche: Sigristin Gaby Sandtner
Tel. 079 835 10 14

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte
Kirchgemeinde Russikon
Heiner Meili:
praesident@kircherussikon.ch

Redaktion: Udo Müller,
Yvonne Müller-Binder

Layout und Prepress:
Yvonne Müller-Binder

Druck: Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Die nächste Gemeindeseite
Nr. 8 erscheint am
31. Juli 2020.